

Antrag C4

1 **Förderung neuer Antriebstechnologien muss technologieneutral gestaltet** 2 **werden**

3 **Entscheidung**

4 Der Bremesrat der Jungen Union Bremen fordert, dass die Förderung in neue
5 Antriebstechnologien weiter ausgebaut und neutral gestaltet werden muss. Um die Klimaziele
6 erreichen zu können, muss in allen Sektoren umgedacht werden. Es ist nicht zielführend
7 ausschließlich auf den batterieelektrischen Antrieb im Verkehrssektor zu setzen.

8 **Begründung**

9 Der Verkehrssektor muss mehr CO₂-Emissionen einsparen; dies ist mit emissionsärmeren
10 Antriebstechnologien schnell möglich. Neben den schon heute im Individualverkehr verbreiteten
11 batterieelektrischen Antrieben ist der Einsatz von Alternativen (E-Fuels) sowie Wasserstoff in
12 effizienteren Verbrennungsmotoren unerlässlich. Trotz der Dominanz der Batterietechnologie ist
13 nicht klar, welcher Antrieb in Zukunft der bestmögliche sein wird, insbesondere, da die
14 batterietechnische Umsetzung im Moment nicht zu den CO₂-neutralsten Antrieben gehört, wenn
15 man die CO₂- Emissionen für die Herstellung sowie Entsorgung in Betracht zieht. Da es auch in
16 Zukunft nicht den einen Antrieb geben wird sondern eine Vielzahl verschiedener Technologien, so
17 wird auch der Verbrennungsmotor eine wichtige Rolle einnehmen. Daher müssen nationale
18 Regierungen sowie die EU die Technologieneutralität weiter fördern.

19 Die EU-Regulierung zur Festsetzung von CO₂-Emissionsnormen berücksichtigt lediglich den CO₂ –
20 Verbrauch im Betrieb (tank-to-wheel), was eine große Quelle von Emissionen ist, aber eben nicht
21 die einzige. Die eindeutig beste und transparenteste ist die „Cradle-to-Cradle“-Betrachtung (vom
22 Ursprung zum Ursprung). Diese umfasst die gesamte CO₂-Bilanz: von der Herstellung des
23 Fahrzeugs, der Erzeugung und Bereitstellung der Energie, bis zum Betrieb und dem Recycling.

24 Hier muss die EU-dringend nachbessern um die Transparenz des gesamten CO₂-Kreislauf
25 offenzulegen.

26 Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.